

Besseres zu thun haben, wälzen sich nachbarlich auf der Straße und finden in ihrem bodenlosen Schmutze, alle Behaglichkeiten der pontinischen Sümpfe. Lebende und todtte Hunde haben einige sonnige Ufer-Stellen für sich in Anspruch genommen und Fußgänger balanciren sich über die Balken, die einzeln neben den Tümpeln der Straßen für ihren Gebrauch befestigt sind, mit eben so großer Anstrengung wie die einzelnen Räder. Hölzerne flache Häuser, mit breit überragenden Dächern, hölzernen rohen Gallerieen und Läden, die unsrer Neugier darum weniger die Einsicht versperren, weil sie meistens zur Hälfte herabfielen. Das ist Widdin, wie es vom Schiff aus erschien; Widdin, jetzt eine der eigentlichsten türkischen Städte, weil Hussein Pascha, sein Gouverneur noch eine der Stützen des alten Türkentums ist. Als Arzt lebt bei diesem Pascha ein Franzose, Tavernier, der so glücklich ist, durch seinen Namen bei den Reisenden in den Orient Interesse zu erregen und für die unglaublichen Dinge, die er ihnen erzählt, meint den Glauben fordern zu dürfen, den er ihnen selbst schenkt. Man versäume ja nicht sich von ihm unterhalten zu lassen, wozu er sehr gern bereit ist; wenn man den Anblick der Türken und Türkinnen, Juden und Jüdinnen, Griechen und Griechinnen nicht vorzieht, die auf das Schiff strömen, um während die Kohlen geladen werden, ihren Kindern und Verwandten die Herrlichkeiten der Kajüte und die Einrichtungen des Schiffes zu zeigen. Alle lassen die Pantoffeln auf dem Verdecke stehen, ehe sie in die Kajüte hinabgehn, und Jeder findet die seinigen wieder. In England und Frankreich würde man die Leute mit Tugendmedaillen beschenken, wo nach Pückler der zu einem Tugendbunde gerechnet wird, der aus mehreren Regenschirmen keinen bessern, als seinen eignen sich ausliest. —

Am 11. April. — Rutschuk nennt ein neuerer Reisender eine bedeutende Handelsstadt. Türken schließen in den offenen Buden des Bazars neben ihren Waaren, deren ganzer Vorrath ein gewandter Dieb unter einem Arme davon zu tragen im Stande wäre. Doch was sollte hier zu solchem Unrecht verführen? Kaum der Candiszucker im schmutzigen Glase ein näsches Kind; oder der große schlecht-schmeckende Honigkuchen, dessen abgewogene Stücke mit schmutzigen Fingern den Käufern zugeheilt werden, oder die Stücke Raushgold, die rothen Pfeifenköpfe mit eingesetzten Glasstücken, oder die staubbedeckten Teppiche? — Nagelschmiede sitzen rauchend vor ihrem Ambos und nehmen aus einem überall zerborstnen kleinen Ofen das glühende Eisen mit einer eisernen Zange

ziemlich schnell, obgleich keine Theilung der Arbeit stattfindet, kommt der Nagel zu Stande, dessen Kopf einen eigenthümlichen Haken behält. Nebenbei ist eine Werkstatt, wo junge Bursche Ringe von grünem und blauen sehr schlackigen Glase für die Negerrinnen arbeiten, leider fast alle mit verbundenen Augen, da auf der schmutzigen Gasse der Schnee noch von der Sonne nicht weggethaut ist, der erst gestern gefallen war und kein Laden sie gegen die Kälte schützt, die neben dem glühenden Ofen doppelt auffallend seyn mag. Auch mit den sprühenden Funken mag es nicht sehr genau genommen werden. Aber sie unterbrechen sich, um zu tändeln und über die zusehenden Fremden zu lachen. —

Rutschuks Pascha war mit seinem Harem in Silistria. —

Am 12. April. — In einer Niederung des bulgarischen Ufers bemerkt man bei Czernawada vorbeifahrend zwei bulgarische Dörfer in deren Nähe jener angeblich von Trajan gezogene Canal noch sich finden soll, der bestimmt war das schwarze Meer mit der Donau zu verbinden, die von nun an sich nördlich wendet. Ob dieser Canal wirklich bestand, wird um so lebhafter jetzt bestritten, da Ungleichheiten des Terrains jeder Anlage dieser Art Schwierigkeiten in den Weg legen würden. In nur 6 Stunden ist man von hier aus am Ufer des schwarzen Meeres bei Kustendsche, das erst nach 2 vollen Tagen das Dampfschiff zu erreichen im Stande ist. Eine Straße von hier aus bis an die flache Küste Bulgariens gezogen, würde die weiten Krümmungen der Donau vermeiden, wo zwischen breitgestreckten Schilfinseln Pelikane brüten und wilde Gänse in geselligen Zügen die öde Stille beleben. Es ist ein Punkt an den europäische Interessen sich knüpfen, der leicht in einem europäischen Kriege nur nach schweren Verhandlungen einem Siegenden zufallen möchte. Stundenlang sieht das Auge, wenn man die Donau herabkommt, nichts als Rohrinseln und Wasser und Himmel; wenn nicht hier und da eine Fischerhütte zum Vorschein kommt, die nur zu oft das in hellen Flammen aufgehende Schiff plötzlich von allen Seiten bedroht.

Barna. — Noch in Goethe's Faust mögen die Bürger sich freun, wenn sie vom Krieg dort hinten bei den Türken lesen. Wie alt das Stück ist! Jetzt liegt Barna, liegt Brailow, Galacz so weit vorn daß ein Wiener in gar wenig Tagen es erreichen kann und daß selbst Semsun und Trebissonde kaum mehr hinten zu nennen sind. —